



Fairer Handel und Umweltschutz

Der Amazonas geht uns alle an

Fairer Handel und Frieden

Menschenrechts- verletzungen in indonesischen Papua

Dienstag, 15.9., 20.00 - 22.00 Uhr
Mit Dr. Rainer Putz, Regenwaldinstitut
Digitale Veranstaltung mit Chatfunktion
Anmeldung und Link unter mail@az3w.de

Das brasilianische Amazonasgebiet ist für das Klima des gesamten Planeten von grundlegender Bedeutung. Leider gehört die aktuelle brasilianische Regierung mit ihrer Verweigerungshaltung in Klimafragen zu denjenigen, die Umwelt- und Klimaschutz als nachrangig gegenüber engstirnigen ökonomischen Interessen ansieht. Regenwaldinstitut und Regenwaldladen in Freiburg setzen sich seit Jahrzehnten für den Erhalt des Gebietes ein, indem sie sowohl der einheimischen Bevölkerung das Überleben aus einheimischer Produktion über den Fairen Handel ermöglichen als auch Projekte organisieren.

Dr. Rainer Putz vom Regenwaldinstitut berichtet über die Bedeutung des Regenwaldes für das Weltklima, Hintergründe und Interessen von politischen Protagonisten, die nachhaltige Nutzung des institutseigenen 12 km² großen Regenwaldgrundstücks durch eine benachbarte Dorfgemeinschaft sowie ein Wildkakaoprojekt.

Freitag, 25.9., 20.00 - 22.00 Uhr
Mit Paul Metsch, Friedensaktivist
Digitale Veranstaltung mit Chatfunktion
Anmeldung und Link unter mail@az3w.de

Seit Jahren wehren sich Menschenrechtsverteidiger in militarisierten Randprovinzen Indonesiens gegen wachsenden Landraub und die Ansiedlung multinationaler Minenunternehmen, die ihre Lebensgrundlagen zerstören. Proteste der Papuas 2019 gegen rassistische Übergriffe wurden gewaltsam unterdrückt. Aber auch in Jakarta kommt es zu zunehmenden Protesten überwiegend junger Menschen gegen Gesetzesinitiativen zur Beschneidung von Menschen- und Bürgerrechten.

Der Friedensaktivist Paul Metsch berichtet über den sinkenden Raum für die Zivilgesellschaft und über Menschenrechtsverletzungen in Papua vor dem Hintergrund des Ressourcenabbaus und der Regenwaldzerstörung.